



06. Die X/O-Bein-Anpassung erfolgt durch seitliches Verschieben der Wadenschale. Die optimale Position der Wadenschale findet man durch Ausprobieren und Spüren. Die Einstellung ist dann korrekt, wenn die Wadenschale kaum mehr seitlichen Druck auf den Unterschenkel ausübt.

07. Der längere Teil der Wadenschale gehört an die Waden-Aussenseite (= RIGHT)

04. Bremse so einstellen, dass bei aufrechtem Stand und gestreckten Knien das Hinterrad mit den Bremsbacken er-tastet werden kann. Dazu Hebelchen ausrasten, nach hinten ziehen, Bremse schieben und anschließend wieder gut einrasten.

05. Die Neigung der Bremsbacke zum Hinterrad ausrichten. Dazu die 3 Schrauben lockern, korrigieren und anschließend wieder festziehen.

18. Bremsen: Zuerst die Ferse gut belasten, dann durch strecken der Knie beide Bremsbacken an die Hinterräder führen - am Anfang langsam üben.

03. Beim TOUR die Fersen-schale so platzieren, dass die Schuhspitzen bei knapp 90° Fersenhub den Rahmen berühren.

16. Der Fersenhub ist gelöst, somit bleibt bei über 40° Fersenhub das Hinterrad am Boden. Im klassischen Stil hält so das Hinter-rad die Richtung und das Gewicht des Rollers bleibt am Boden.

17. Erste Schritte auf Rasen, Gras oder bergauf im klassischen Stil machen. Beim Skaten mit gelöstem Fersenhub bitte die Umklappfunktion beachten.

01. Alle Schrauben gut festziehen, ausser an den Federn! Werkzeug liegt bei.

02. Räder auf max. 5,5 Bar aufpumpen.

08. Die Polster an den Gurten sind geklettet, dadurch kann diese Polsterung jeweils an der ge-wünschten Stelle platziert werden.

12. Zusätzliche Gurt-Fixieroption hier aussen am Bremshebel. Gurt schräg oder zusätzlichen Gurt und dann über dem Gelenk überkreuzen.

13. An der Aussenseite kann anstatt des Schrammschutzes der Gurt-Cliphalter ab Schuhgröße 45 auch vorne montiert werden.

20. hier fetten

10. Fersenhub-Fix-iereteil liegt bei.

19. Feder ölen oder fetten

14. Schraube hinten - hohe Federspannung,
Schraube mittig - mittlere Federspannung,
Schraube vorne - wenig Federspannung.

15. Silberne Feder = kürzer, daher härter
Schwarze Feder = länger, daher weicher

Tipps für die Inbetriebnahme:

01. Schrauben festziehen
02. Reifendruck: max. 5,5 Bar
03. Schuhgröße anpassen
04. Bremse einstellen
05. Bremsbacke ausrichten
06. X/O-Bein-Anpassung
07. LEFT/RIGHT definieren
08. Polster richtig platzieren
09. Geradeauslauf prüfen

Optionale Einstell tips:

10. Fersenhochgang fixierbar
11. Radmontageoptionen
12. Gurt-Fixieroptionen hinten
13. Gurt-Fixieroptionen vorne
14. Optimierung der Federkraft
15. Federstärken

Starttips:

16. Fersenhochgang beachten
17. Erste Schritte
18. Bremsen

Kurs wird empfohlen

Servicetips:

01. Luftdruck kontrollieren
19. Federanlenkung ölen oder fetten
20. Beim Langloch fetten

09. Vor Inbetriebnahme oder nach einer Radmontage den Geradeauslauf entlang einer Linie ausrichten - Achsschraube lockern, Rad in die gewünschte Richtung ausrichten und Achsschrauben wieder festziehen.

11. 150er-Räder: Unten oder in der Mitte.
200er-Räder: In der Mitte oder oben.

Weitere Infos:

onlineberatung.skike.at
www.skike.com